

Reaktionen der Politik in Kalifornien auf die Dürre

Die Dürre in Kalifornien hat in den letzten Jahren deutlich an Aufmerksamkeit in der Politik gewonnen.

Schon letzten Sommer war das Sparen von Wasser ein Thema in der kalifornischen Politik. So gibt es Verbote zum Abspritzen von Einfahrten und Bürgersteigen sowie zum Befüllen von Springbrunnen mit Trinkwasser. Außerdem darf der Rasen seit 2014 nicht übermäßig mit Wasser gegossen werden.

In diesem Jahr wurden diese Bestimmungen allerdings deutlich verschärft und es gibt einige neue Gesetzespakete, die allerdings noch von dem kalifornischen Senat verabschiedet werden müssen. Wie z.B. das Ziel, den CO₂ Ausstoß von 1990 bis 2030 um 40% zu reduzieren. Um das zu erreichen, sollen als Energieressourcen - vor allem Stoffe zur Energiegewinnung - verwendet werden, die eine geringe CO₂ Emission haben.

Um das akute Problem des Wassermangels zu bekämpfen, solle es zu massiven Wassereinsparungen kommen. Allerdings ist zu erwähnen, dass hierbei die Landwirtschaft größtenteils ausgenommen ist, obwohl diese für ca. 80% des Wasserverbrauchs in Kalifornien verantwortlich ist. Die Gemeinden und Städte sollen dagegen ca. 25% ihres Verbrauches innerhalb eines Jahres senken. Dies betreffend ist es z.B. als Privatperson verboten seinen Rasen zu bewässern oder die Einfahrt abzuspritzen, aber auch öffentliche Orte wie Friedhöfe, Universitäten und Golfplätze sind angehalten, weniger Wasser zu verbrauchen. So sollen auch öffentliche Grünstreifen nicht mehr bewässert werden. Statt der Rasenflächen sollen dort Pflanzen, wie Kakteen oder Sukkulente, gepflanzt werden, die sich durch einen geringen Wasserverbrauch auszeichnen. Zudem gibt es teilweise hohe Strafen für Wasserverschwendung, z.B. in Sacramento.

In den neuen Gesetzespaketen sind noch weitere Ziele enthalten, die dem Umwelt- und Klimaschutz dienen sollen: Der Öl-Verbrauch von Autos sowie Trucks soll um 50% bis 2030 reduziert und die Energieeffizienz von Gebäuden um 50% erhöht werden. Zudem soll der Staat seine Energie zu 50% aus Erneuerbaren Energien gewinnen und sich aus der Finanzierung der Kohlekraftwerke zurückziehen. Die Treibhausgasemissionen sollen somit von 1990 bis 2050 um 80% gesenkt werden. Allerdings sind Änderungen der Gesetze sehr wahrscheinlich, da besonders von Seiten der Öl-Lobby mit Widerstand zu rechnen ist.

Literatur

<http://www.theatlantic.com/politics/archive/2015/05/the-political-opportunity-of-a-drought/392027/>

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/duerre-gouverneur-brown-laesst-kalifornien-wasser-sparen-a-1026833.html>

<http://www.zeit.de/wissen/umwelt/2015-04/kalifornien-wasser-notstand>

<http://www.klimaretter.info/forschung/nachricht/18180-kalifornien-muss-mit-extremduerren-rechnen>